

## Was tun? – Kunst, Film und Design im Spannungsfeld von Krieg und Frieden

<https://www.hslu.ch/de-ch/design-film-kunst/aktuelles/agenda/alle-veranstaltungen/2024/09/25/ringvorlesung-2024/>

**Mittwoch, 16. Oktober, 17:00 – 20.00 Uhr:**

### **Das Private wird politisch: Monument und Dokument**

Chris the Swiss (CH 2020)

Filmvorführung und Diskussion vorgestellt von Anja Kofmel (Filmemacherin)

Moderation: Silvia Henke

### **Chris the Swiss (CH 2020)**

Die Filmemacherin Anja Kofmel wird im Gespräch von ihrem Anima-Doc Erstlingsfilm «Chris The Swiss» erzählen, von ihren Erfahrungen mit dem Film – und von seiner Aktualität. «Chris the Swiss» (2018) ist eine Familiengeschichte und die Geschichte eines europäischen Krieges, dem ersten bewaffneten Konflikt in Europa nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Anja Kofmel war zehn Jahre alt, als ihr Cousin in diesem Krieg als Söldner umkam. Fünfzehn Jahre später ging sie nach Kroatien, um seinen Tod zu klären und über den Jugoslawienkrieg zu berichten, für welchen ihr Cousin seinen Job als Journalist und am Ende sein Leben aufgab.

**Anja Kofmel** studierte Animation an der Hochschule Luzern – Design Film Kunst. Ihr Bachelorfilm Chrigi wurde an Festivals wie dem International Documentary Film Festival Amsterdam, dem Trickfilmfestival Stuttgart und den Kurzfilmtagen Winterthur gezeigt; am letzten wurde er mit dem Preis für den besten Schulfilm ausgezeichnet. Sie wirkte bei mehreren Projekten als Animatorin mit, darunter Das Erste und das Letzte unter der Regie von Kaspar Kasics. 2018 wurde ihr animierter Dokumentarfilm Chris the Swiss uraufgeführt. Für die Realisation des Filmes hatte sie unter anderem zwei Jahre in Kroatien und Deutschland gelebt und ein Team aus Animatoren und Animatorinnen geleitet, die an der Umsetzung des Filmes mitgearbeitet hatten. Der Film feierte am Filmfestival von Cannes in der Sektion Semaine de la Critique Premiere und wurde an zahlreiche weitere Festivals eingeladen. Er wurde unter anderem mit dem Zürcher Filmpreis ausgezeichnet, sowie mit drei Schweizer Filmpreisen (Bester Dokumentarfilm, Beste Montage, Beste Filmmusik). Seit 2022 ist sie Mitglied im Stiftungsrat der Zürcher Filmstiftung.